

Inhalt

1 Die zweite Gruppe der LebensWeGe.....	1
2 Genossenschaftswochenende in Winterspelt.....	1
3 Stand des Bauprojektes Mataréstraße 14.....	2
4 Termine.....	2
5 Über die Freundschaft.....	2
Links.....	3
Abmeldung vom Newsletter.....	3

1 Die zweite Gruppe der LebensWeGe

(Artikel von Dora und Rita) Nach der Infoveranstaltung in der Nadelfabrik im Februar 2014 war das Interesse an diesem Modell des gemeinsamen Wohnens so groß, dass sich hieraus eine neue Gruppe zusammengefunden hat. Die Gruppe besteht zurzeit aus ca.30 Mitgliedern, von denen einige Genossen aus der ersten Gruppe sind. Die Gruppe trifft sich seit April 2014 regelmäßig einmal monatlich zu einem Arbeitstreffen (früher Stammtisch genannt). Darüber hinaus haben auch schon nette Freizeitaktivitäten stattgefunden. Wir sind zusammen gewandert, haben mehrmals Boule gespielt, eine Stadtralje gemacht, eine ehemalige Zeche besucht und gemeinsam gefrühstückt.

Wir sind eine aktive Gruppe, in der Neue stets willkommen sind. Künftig sind zusätzlich zu den monatlichen Arbeitstreffen noch regelmäßige Stammtischtreffen für das gemütliche Miteinander geplant.

(s.Termine)



Wer Fragen oder Informationsbedarf zur zweiten Gruppe hat, kann sich an Wilfried wenden. (Tel: 0241 152901, wfischer0700(a)gmx.de)

2 Genossenschaftswochenende in Winterspelt

Ende November 2014 fuhren Genossenschaftsmitglieder der ersten und zweiten Gruppe gemeinsam in das Eifelörtchen Winterspelt. Durch dichten Nebel von ihrer Umwelt abgeschlossen wurde dort diskutiert, geplant und Entscheidungen vorbereitet. Entspannen konnten wir uns beim gemeinsamen Kochen, leckerem Essen, Spaziergängen und einer Klangskulptur. Ein Ratespiel mit Kinderfotos und anonymisierten Statements forderte unsere Fähigkeit diese den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern zuzuordnen. Beim abendlichen Activity-Spielen werden einigen besonders die pantomimischen Darstellungen von „Babypause“, „Klobunker“ und „Wärmedämmverbundsystem“ in Erinnerung bleiben.



3 Stand des Bauprojektes Mataréstraße 14

Zum Jahreswechsel waren noch einmal unsere Körperkräfte gefragt: Hecke und Zäune wurden unter Rudis fachkundiger Anleitung entfernt und das Grundstück freigeräumt.



Und am 7. Januar war es dann soweit: Der Bauzaun steht! Bagger und Kran kommen! Die Fachwerker übernehmen das Kommando auf dem nur noch mit Gummistiefeln zu betretenden Grundstück! Mitte Januar ist der Bagger dann schon wieder weg, und hinterlässt ein riesiges Loch in das nun die Bodenplatte betoniert werden soll.



Es finden Baubesprechungen statt. Vorstand und Baugruppe sind weiter unermüdlich tätig alles aus Bauherrensicht zu (er-)klären, zu entscheiden und die Baukosten durch Einsparungen und Verhandlungen im Rahmen zu halten.

Auch im Wohnerrat bleibt es spannend mit Diskussionen über so unterschiedliche Themen wie Materialentscheidungen und Fassadengestaltung bis hin zu Hausordnungen und Vertragsgestaltung.

4 Termine

Anmeldung und genauere Informationen über die Freizeitaktivitäten der 2ten Gruppe bei Barbara (b.palkagester(a) googlemail.com)

- **offener "Stammtisch"**

(zum Kennenlernen untereinander und für Neue) am Freitag, dem **20.3. um 19:30 Uhr im Jolie Jour** in der Harscampstr. 57 (5 Minuten vom Hbf Aachen entfernt)

- **22.2.2015 um 11 Uhr Wanderung** der 2. Gruppe im Aachener Wald 2,5 Stunden

- **27.2. um 18 Uhr gemeinsames Kochen**

Die 2. Gruppe möchte in der Küche eines bestehenden Wohnprojektes gemeinsam Schnippeln, Kochen, Klönen und Genießen.

- **25.03. um 19.00 Uhr gemeinsamen Singen** in gemütlichem Rahmen mit Gitarrenbegleitung

- **Grundsteinlegung Mataréstraße 14** Feier der 1 Gruppe nach Fertigstellung der Bodenplatte (je nach Wetter Ende Februar bis Mitte März)

5 Über die Freundschaft

Miteinander zu reden und zu lachen,
sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen,
gemeinsam schöngestigte Bücher zu lesen,
gemeinsam zu scherzen und zugleich Achtung zu geben,
gelegentlich anderer Meinung zu sein,
freilich ohne Gehässigkeit, ganz so,
wie man auch mit sich selbst im Widerstreit liegt,
gerade durch Meinungsverschiedenheit
die vorherrschende Eintracht zu würzen,
einander etwas zu lehren und voneinander lernen,
Abwesende schmerzlich vermissen,
Zurückkehrende freudig empfangen,
durch Zeichen der Liebe und Gegenliebe,
die von Herzen kommen,
die sich in Miene, Stimme, Blicken und
tausend freundlichen Gesten äußern,
die Herzen wie Zündstoff entflammen
und aus Zweien eins werden lassen.

Augustinus Aurelius (354 - 430 Philosoph und Kirchenvater)

Links

Damit Sie sich weitergehend über Neuigkeiten im Bereich gemeinschaftliches Wohnen informieren können, stellen wir Ihnen einige Links zur Verfügung:

- Informationen der Kontaktstelle „Neue Wohnformen“ der Stadt Aachen:
<http://wohnformen.aachen.de>
- "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.":
<http://www.fgw-ev.de>
- Wohnbund-Beratung NRW GmbH:
<http://www.wbb-nrw.de/>

Abmeldung vom Newsletter

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Email an die Adresse **lebenswege.newsletter(a)gmail.com** (bitte „(a)“ durch „@“ ersetzen). Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.